

# Presseinformation

Frankfurt, 16.5.2019

## Kontakt

**PlasticsEurope Deutschland e. V.**

Sven Weihe

Telefon: +49 (0) 69 2556-1307

sven.weihe@plasticseurope.org

## Geschäftsbericht 2018 der Kunststoffherzeuger: Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit – ein notwendiges Doppel!

Im Jahr 2018 rückten Kunststoff und Kunststoffindustrie in den Brennpunkt der Öffentlichkeit wie selten zuvor: Kritische Themen wie Meeresmüll, Verbotsvorhaben der Europäischen Union für einzelne Einwegkunststoffprodukte oder das Problem von Mikroplastik in der Umwelt waren quasi ständig „on air“. Dabei gilt: Will man Ressourcen schonen und Energie sparen, sollte man auf moderne Werkstoffe wie Kunststoff setzen. Sparsamere Autos dank moderner Leichtbaukomponenten oder die energetische Sanierung von Gebäuden sind Beispiele zur Ressourcenschonung durch Kunststoff, die Teil des aktuellen Geschäftsberichts von PlasticsEurope Deutschland e. V., dem Verband der hiesigen Kunststoffherzeuger, sind.

Darüber hinaus informiert der Verband in seiner Publikation über die politischen und wissenschaftlichen Arbeiten der Fachgremien, liefert Zahlenmaterial rund um die Produktion, Nachfrage und Verwertung von Kunststoffen und berichtet über Gewässerschutzmaßnahmen, sein breites Angebot an Schulmaterialien (in verschiedenen Sprachen), die Sponsoringinitiative Team Kunststoff und vieles mehr.

Der Geschäftsbericht 2018 ist online auf [www.plasticseurope.de](http://www.plasticseurope.de) verfügbar.

*PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.*

*PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 28 EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen, der Schweiz und der Türkei.*

*Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,5 Millionen Menschen arbeiten in etwa 60.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 350 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter – europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer – europäisch vertreten von EUROMAP. Mehr Informationen dazu finden Sie unter diesen Links:*

*[www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org) [www.plasticsconverters.eu](http://www.plasticsconverters.eu) [www.euromap.org](http://www.euromap.org)*